

Absender:

Anlage 1

Frau
Präsidentin des Oberlandesgerichts
Wilhelmsplatz 1
96045 Bamberg

**Geldauflagen im Strafverfahren zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen;
hier: Überregionale Liste für den Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg**

1. Wir verpflichten uns, über die Höhe und Verwendung der zugeflossenen Geldbeträge auf Anforderung gegenüber der listenführenden Stelle für einen bestimmten Zeitraum Rechenschaft zu geben. (1.2.3)
2. Wir sind einverstanden, dass der Rechenschaftsbericht veröffentlicht werden kann. (1.2.4)
3. Wir verpflichten uns, unverzüglich die jeweils aktuellen gültigen Bescheinigungen oder Bescheide des zuständigen Finanzamtes vorzulegen, aus denen sich die Gewährung einer Steuervergünstigung wegen Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke (§ 51 Satz 1 der Abgabenordnung) ergibt. (1.3.2)
4. Wir übernehmen die Verpflichtung, unverzüglich sämtliche Beschlüsse mitzuteilen, durch die eine für die Steuervergünstigung wesentliche Satzungsbestimmung geändert, ergänzt, in die Satzung eingefügt oder aus ihr gestrichen, die Vereinigung aufgelöst, in eine andere Körperschaft eingegliedert oder unser Vermögen als Ganzes übertragen wird. (1.3.3)
5. Wir verpflichten uns, den Eingang der zugewiesenen Geldbeträge zu überwachen und der zuweisenden Stelle unverzüglich mitzuteilen, ob und ggf. in welchem Umfang der Zahlungspflichtige die Auflage erfüllt hat. (1.3.4)
6. Wir verpflichten uns ferner, der Listen führenden Stelle bis jeweils **31. Januar** für das Vorjahr unaufgefordert mitzuteilen, ob und welche Geldbeträge von den Gerichten und Staatsanwaltschaften aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg insgesamt zugewiesen worden sind. (1.3.5)
7. Uns ist bekannt, dass unsere listenmäßige Erfassung entfällt, wenn wir den Verpflichtungen nach Ziffer 1 bis 6 nicht oder nicht vollständig nachkommen, ferner, wenn uns in zwei vorausgegangenen Jahren (ausgenommen das Eintragungsjahr) keine Geldbeträge zugewiesen wurden, es sein denn, dass wir den Verbleib in der Liste beantragt haben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Vorstand in vertretungsberechtigter Zahl)

(Namen der Unterzeichnenden in Druckbuchstaben)

Für Ihre Unterlagen!

Frau
Präsidentin des Oberlandesgerichts
Wilhelmsplatz 1
96045 Bamberg

Geldauflagen im Strafverfahren zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen; hier: Überregionale Liste für den Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg

8. Wir verpflichten uns, über die Höhe und Verwendung der zugeflossenen Geldbeträge auf Anforderung gegenüber der listenführenden Stelle für einen bestimmten Zeitraum Rechenschaft zu geben. (1.2.3)
9. Wir sind einverstanden, dass der Rechenschaftsbericht veröffentlicht werden kann. (1.2.4)
10. Wir verpflichten uns, unverzüglich die jeweils aktuellen gültigen Bescheinigungen oder Bescheide des zuständigen Finanzamtes vorzulegen, aus denen sich die Gewährung einer Steuervergünstigung wegen Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke (§ 51 Satz 1 der Abgabenordnung) ergibt. (1.3.2)
11. Wir übernehmen die Verpflichtung, unverzüglich sämtliche Beschlüsse mitzuteilen, durch die eine für die Steuervergünstigung wesentliche Satzungsbestimmung geändert, ergänzt, in die Satzung eingefügt oder aus ihr gestrichen, die Vereinigung aufgelöst, in eine andere Körperschaft eingegliedert oder unser Vermögen als Ganzes übertragen wird. (1.3.3)
12. Wir verpflichten uns, den Eingang der zugewiesenen Geldbeträge zu überwachen und der zuweisenden Stelle unverzüglich mitzuteilen, ob und ggf. in welchem Umfang der Zahlungspflichtige die Auflage erfüllt hat. (1.3.4)
13. Wir verpflichten uns ferner, der Listen führenden Stelle bis jeweils **31. Januar** für das Vorjahr unaufgefordert mitzuteilen, ob und welche Geldbeträge von den Gerichten und Staatsanwaltschaften aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg insgesamt zugewiesen worden sind. (1.3.5)
14. Uns ist bekannt, dass unsere listenmäßige Erfassung entfällt, wenn wir den Verpflichtungen nach Ziffer 1 bis 6 nicht oder nicht vollständig nachkommen, ferner, wenn uns in zwei vorausgegangenen Jahren (ausgenommen das Eintragungsjahr) keine Geldbeträge zugewiesen wurden, es sein denn, dass wir den Verbleib in der Liste beantragt haben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Vorstand in vertretungsberechtigter Zahl)

(Namen der Unterzeichnenden in Druckbuchstaben)